

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Bauausschusses
der Ortsgemeinde Wiesbaum**

Sitzungstermin:	11.07.2023
Sitzungsbeginn:	19:32 Uhr
Sitzungsende:	20:50 Uhr
Ort, Raum:	Wiesbaum OT Mirbach, Bürgerhaus

ANWESENHEIT:

Ortsbürgermeister

Frau Ruxandra Gericke

Ortsbürgermeisterin

Mitglieder

Herr Florian Ehlen

Herr Karl-Heinz Ehlen

Herr Thorsten Jakoby

Erster Beigeordneter

Herr Andreas Jungmann

Herr David Mastiaux

Herr David Schleder

Herr Helmut Stuck

Fehlende Personen:

Mitglieder

Herr Theo Mies

unentschuldigt

Die Mitglieder des Bauausschusses Wiesbaum waren durch Einladung vom 04.07.2023 auf Dienstag, 11.07.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben. Der Bauausschuss ist beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Auftragsvergabe Brücke Fußweg über Kirrebachweg
Vorlage: 2-0335/23/39-020
3. Auftragsvergabe Friedhofstor Wiesbaum
Vorlage: 2-0336/23/39-021
4. Informationen, Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

5. Niederschrift der letzten Sitzung
6. Informationen, Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 29.06.2021 wurde allen Ausschussmitgliedern zugeleitet. Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge hierzu werden keine vorgebracht.

TOP 2: Auftragsvergabe Brücke Fußweg über Kirrebachweg Vorlage: 2-0335/23/39-020

Sachverhalt:

Die Brücke über den Kirrebach am Fußweg von der Kirchstraße zum Friedhof in Wiesbaum ist erneuerungsbedürftig. Die vorhandene Brücke soll durch eine neue verzinkte Stahlkonstruktion aus Stahlträgern mit Gitterrosten einschließlich beidseitigem Geländer ersetzt werden. Die vorhandenen Fundamente sollen beibehalten werden. Seitens der Vorsitzenden wurden bereits 2022 Angebote zur Erneuerung der Brücke angefragt. Im Jahr 2022 wurde die Maßnahme nicht umgesetzt. Da sich der Zustand der Brücke weiter verschlechtert hat, soll die Maßnahme nun zur Ausführung kommen. Von der Verbandsgemeindeverwaltung werden bis zum Sitzungstermin aktualisierte Angebote angefordert.

Hinweis der Verwaltung: Brücken mit einer Spannweite über 2,00 m sind nach DIN 1076 regelmäßig zu überwachen. Für die Standsicherheit der Konstruktion sowie die Form der Geländer sind die einschlägigen Vorschriften zu beachten!

Beschluss:

Der Bauausschuss der Ortsgemeinde Wiesbaum beschließt durch die Verwaltung prüfen zu lassen anstatt einer Brücke ein 800er Rohr (3 Meter breit) als Übergang über den Kirrebach verbauen zu lassen. Sollten wichtige Gründe dagegen sprechen ist der Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Thiel Metallbau Schönecken, mit der Erneuerung der Brücke zu einem Gesamtpreis von 8.121,75 € brutto zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Zur Erneuerung der Brücke wurden im Haushaltsplan 2023 insgesamt 8.000,- € eingeplant.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 9

TOP 3: Auftragsvergabe Friedhofstor Wiesbaum Vorlage: 2-0336/23/39-021

Sachverhalt:

Das Zufahrtstor zum Friedhof in Wiesbaum ist erneuerungsbedürftig. Das vorhandene schmiedeeiserne Tor besteht aus zwei Flügeln. Seitens der Vorsitzenden wurden bereits 2021 Angebote zur Erneuerung des Tors oder alternativ zur Sanierung (sandstrahlen, feuerverzinken, pulverbeschichten) angefragt. Im Jahr 2022 wurde die Maßnahme nicht umgesetzt. Da sich der Zustand der Toranlage weiter verschlechtert hat, soll die Maßnahme nun zur Ausführung kommen. Von der Verbandsgemeindeverwaltung werden bis zum Sitzungstermin aktualisierte Angebote angefordert.

Ausschussmitglied Andreas Jungmann, weist darauf hin, dass die Toranlage aufgrund des schlechten Zustands der Pfeiler in einem schlechten baulichen Zustand ist und deshalb auch nicht mehr schließt. Da es sich bei der Mauer um ein denkmalgeschütztes Bauwerk handelt und die Ortsgemeinde hierfür keine finanziellen Mittel in den Haushalt eingestellt hat, bietet es sich an eine neue Toranlage nach innen versetzt mit zwei neuen Pfosten einzubauen.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Ortsgemeinde Wiesbaum beschließt die Anbieter der Tore um Abgabe eines neuen Angebots, dass vorsieht, dass die Toranlage neu hergestellt nach Innen versetzt aber dafür niedriger (Höhe abschließend mit den alten Pfosten) abzugeben. Die neuen Pfosten sollen freistehend, feuerverzinkt und in Schuppenpanzerlack gestrichen sein und sich dem Modell der Toranlage am Parkplatz des Friedhofs anlehnen.

Der Abbau der alten Toranlage und die Löcher der neuen Pfosten im Boden sollen von der Ortsgemeinde in Eigenleistung erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

Zur Erneuerung der Toranlage wurden im Haushaltsplan 2023 insgesamt 7.000,- € eingeplant.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 9

TOP 4: Informationen, Verschiedenes

- Das WLAN im Bürgerhaus in Mirbach ist aktiv
- Schreiben zum Breitbandausbau Landkreis Vulkaneifel:
 - Der Ausbau in Wiesbaum war bereits in Vorjahren angemeldet und ist für 2026 als Maßnahme vorgesehen. Das aktuelle Schreiben bezieht sich auf die übrigen Adressen - in der Regel Höfe, die als Adressen noch nicht angegeben waren. Die Kosten für die übrigen Adressen belaufen sich laut Schreiben auf 100.000 EUR pro Adresse mit einem Eigenanteil i.H.v. 10.000 EUR. Die Mitglieder des Bauausschusses sehen das kritisch.
 - Ein Ausbau der Bündelung der Adressen über die Kreisverwaltung wird favorisiert. Nach Rücksprache mit Stefan Mertes wird noch eine Abstimmung der Verbandsgemeindeverwaltung mit der Kreisverwaltung erfolgen. Diesbezügliche Ergebnisse werden noch mitgeteilt.
- Heute hat die Gewährleistungsabnahme des Parkplatzes in Mirbach stattgefunden. Bei der Abnahme wurde eine defekte Treppenstufe festgestellt. Der Austausch ist bis zum 29.09. zu erledigen.
- Die neue Tür am Bürgerhaus in Mirbach von der Firma Klein wird nicht wie angemeldet diesen Freitag montiert, da ein Ersatzteil fehlt. Der Einbau verzögert sich voraussichtlich um eine Woche.
- Die Vorsitzende fragt nach der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED. Ein Großteil ist bereits montiert, die Peitschenleuchten sind noch nicht umgerüstet.
- Am Fahnenmast ist die Seilrolle kaputt. Eventuell könnte man stattdessen den alten Mast aus Wiesbaum einbauen.
- Von Ausschussmitglied H. Stuck wird angefragt, warum vom Haus Mertes im Ahornweg zu den Straßenleuchten Seile gespannt sind. Die Vorsitzende erklärt, dass sie vom Anlieger nach der

Erlaubnis (Funkseile) gefragt wurde, sieht sich aber nicht zuständig, da die Leuchten im Eigentum des Betreibers stehen.

- H. Stuck fragt nach, ob man den Eigentümer im Kastanienweg 5 anspricht, da das Grundstück in einem sehr schlechten Zustand ist. Es bestehen wenig Chancen, da es sich um Privatbereich handelt.
- Am Grundstück Lindenstraße 47 wurde wieder kein Lichtraumschnitt vorgenommen und die Pflanzen wachsen erneut in den Fußgängerbereich. Hier wird die Verwaltung gebeten die Anlieger anzuschreiben. Des Weiteren ist zu prüfen, ob der Anlieger zur Zweitwohnungssteuer veranlagt wird, da das Haus unbewohnt ist.
- Es wird nach dem aktuellen Stand der Hausnummernüberprüfung in der Lindenstraße gefragt. Die Ausschussmitglieder lehnen eine neue Hausnummernvergabe in der Straße ab, wegen zwei „fehlerhaften“ Hausnummern.
- Ausschussmitglied K.-H. Ehlen weist auf kaputten Bordstein in der Kurve Buchenweg/Erlenweg hin. Vermutlich durch den Winterdienst erfolgt.

Für die Richtigkeit:

.....
Ruxandra Gericke
(Vorsitzende)

.....
Ruxandra Gericke
(Protokollführerin)